

Protokoll der Generalversammlung der Moosalp Bergbahnen AG vom 09. September 2016



1. Begrüssung

Der Verwaltungsrats-Präsident Martin Gattlen eröffnete kurz nach 19:00 Uhr die 48. ordentliche Generalversammlung und begrüßte alle Anwesenden. Die Liste mit den entschuldigenden Personen wird nicht vorgelesen. Gemäss Präsenzkontrolle sind an der GV Aktionäre mit einem Buchwert von CHF 657'500.- und 3226 Stimmen vertreten. Beim Vorstand sind keine Anträge eingegangen. Anschliessend wird die Traktandenliste von der GV genehmigt.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Lehner Christian und Zenhäusern Urs vorgeschlagen und gewählt.

3. Protokoll der GV vom 11.09.2015

Das Protokoll der GV 2015 liegt schriftlich vor und konnte vorgängig verlangt werden. Ebenfalls bestand die Möglichkeit das Protokoll auf der Homepage der Moosalpregion zu lesen. Das Protokoll wird ohne vorzulesen einstimmig und ohne Abänderung genehmigt.

4. Geschäftsberichte 2015/2016

Vorwort des VR-Präsidenten - Martin Gattlen

Martin Gattlen blickte zurück auf den schwierigen Saisonstart und den Umsatzrückgang und dankte allen, die den Moosalp Bergbahnen trotzdem die Treue hielten. Er betonte, dass die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens erneut stark gelitten hatte und der Verwaltungsrat deshalb von der Möglichkeit der Aktienkapital-Erhöhung Gebrauch machte. Das Ziel von CHF 300'000.- sei bis zum Zeitpunkt der GV bereits deutlich überschritten worden, was ein sehr starkes Zeichen von Bevölkerung und Gästen sei. Im Hinblick auf bevorstehende Investitionen sei es sehr schwierig von kantonalen Geldern zu profitieren, da der Kanton nur noch die grösseren Skigebiete mit bestimmten Kennzahlen unterstütze. Zum Schluss bedankte er sich bei allen Mitarbeitern, den freiwilligen Helfern, VR-Kollegen, Geschäftsleitung, Gemeinden, Partnern und Lieferanten, sowie allen Gästen für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung.

Jahresrechnung 2015/2016

Martin Gattlen präsentiert den Anwesenden die Jahresrechnung, welche leider einen Unternehmensverlust von CHF 226'518.71 aufweist. Trotz einem Umsatzrückgang konnte der Cashflow aus der Betriebstätigkeit im Vergleich zur Vorsaison um rund CHF 70'000.- auf CHF 216'445.02 gesteigert werden. Abschreibungen wurden im üblichen Rahmen vorgenommen.

Bericht der Revisionsstelle

Der Bericht der Revisionsstelle wird von Stefan Zenhäusern der Valfida Treuhand AG vorgetragen. Die Revisionsstelle hat die Buchführung und die Jahresrechnung für das abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft, welche dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen. Er schlägt der Generalversammlung vor, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Genehmigung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wird von der GV einstimmig genehmigt.

Jahresbericht der Geschäftsleitung - Philipp Gattlen

Auch Philipp Gattlen betonte den schlechten Saisonstart und ging kurz auf die Umsatzzahlen des Winters ein. Dank einer sehr erfolgreichen zweiten Saisonhälfte konnte man die Einbussen bis auf CHF 80'000.- im Vergleich zur Vorsaison wettmachen. Ebenfalls ging er auf die eingeleiteten Sparmassnahmen, die Liquiditätslage, die Investitionen wie Kinderlift und Pistenfahrzeug, oder die allgemeine Stimmungslage während der Saison ein. Auch er bedankte sich bei Mitarbeitern, Gemeinden, Verwaltungsräten, regionalen Leistungsträgern und natürlich allen Aktionären und Gästen für die Treue zu den Moosalp Bergbahnen.

5. Entlastung der Organe betreffend Geschäftsjahr 2015/2016

Die Entlastung der Organe wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

6. Budget

Der Geschäftsführer Philipp Gattlen präsentierte kurz das Budget der Saison 2016/2017.

7. Wahlen

Verwaltungsrat

Schnydrig Amadé (Vertreter Unterbäch) und Berchtold Daniel (Vertreter Sportbahnen Unterbäch) gaben ihre Demission aus dem VR bekannt.

Neu in den Verwaltungsrat wurden Zuber Martin, Häfliger René und Schmidt Philipp gewählt.

Die anderen Verwaltungsräte, namentlich Gattlen Martin (VRP), Werlen Damian (Vize-VRP), Lugard Steven, Juon Urs, Gattlen Harald und Ruppen Beat, wurden in ihrem Amt bestätigt.

Revisionsstelle

Dem Vorschlag des Verwaltungsrates, die Valfida Treuhand AG für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle zu wählen, wird einstimmig zugesprochen.

8. Kurzinformation Beschneiungsprojekt / Vision 2025

Aufgrund der vergangenen zwei schneearmen Wintern hat der Verwaltungsrat eine strategische Ausrichtung verabschiedet und ein technisches Vorprojekt in Auftrag gegeben. Dieses beinhaltet ein Beschneiungskonzept, welches relativ zeitnah realisiert werden soll und eine neue Bahn von der Moosalp auf die March, welche als Vision 2025 vorgestellt wurde. Die Resultate des Vorprojektes werden im Spätherbst oder Winter an verschiedenen Workshops präsentiert. Bevölkerung und Gäste sollen sich an diesen Workshops auch aktiv einbringen können.

9. Verschiedenes / Stand Aktienkapital-Erhöhung

Bevor das Wort an die Generalversammlung ging, informierte der VR über die AK-Erhöhung. Bis zum Zeitpunkt der GV gingen Aktienzeichnungen von über CHF 260'000.- und Unterstützungsbeiträge in der Höhe von fast CHF 150'000.- ein. Dies sei ein sehr starkes Zeichen von Bevölkerung und Gästen und man bedankte sich bei allen für diese Unterstützung.

Der Geschäftsführer Philipp Gattlen informierte des Weiteren über die bevorstehende Saison, ehe das Wort an die Generalversammlung ging. Nach einigen Wortmeldungen und Fragen, die der VR und die Geschäftsleitung gerne beantworteten konnte der Präsident die GV schliessen und die Anwesenden zu einem von der Gemeinde Bürchen offerierten Apéro einladen.



Der Präsident, Martin Gattlen



Der Protokollführer, Philipp Gattlen